

2017-01-04

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 27.10.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

### **Es fehlten:**

Koschig, Silvia	entschuldigt
Kusmin, Helena	entschuldigt
von der Heydt, Jörn	entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit bei 10 von 13 Ortschaftsratsmitgliedern fest.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 : 0 : 0

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2016 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift vom 29.09.2016 – öffentlicher Teil – wird ohne Änderungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 6 : 0 : 4

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

#### **5 Patenschaftsverträge**

Nach der mehrheitlichen Zustimmung der Ortschaftsräte zu einer erneuten Vergabe der Patenschaftsverträge an die einzelnen Abteilungen der FFW werden durch Frau Müller die Patenschaftsverträge an die Vertreter der Kinderwehr, Jugendwehr und die FFW übergeben.

Die Patenschaften werden seit vielen Jahren intensiv gepflegt. So hilft die Freiwillige Feuerwehr bei Festen im Ort z. B. Ross-Markt, Weihnachtsmarkt u. a. und auch die Kleinsten sind hier schon fleißig dabei.

Die Ortschaftsratsmitglieder gratulieren sehr herzlich dazu.

#### **6 Behandlung von Mitzeichnungen**

##### **6.1 Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 "Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg" Vorlage: BV/333/2016/III-61**

Durch Frau Neumann, Stadtplanungsamt, wird die Beschlussvorlage erläutert. Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage. Somit ist diese BV nach Prüfung des Antrages der erste Schritt für das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für dieses Gebiet.

Entgegen den Vorstellungen des Antragstellers musste der Plan zur Anlage der Stellplätze geändert werden, da auf dem Platz die geschützte blauflügelige Ödland-schrecke vorkommt.

Durch Frau Müller wird mitgeteilt, dass der einzige Kritikpunkt an der BV die Beratungsfolge ist. Der Ortschaftsrat wird erst nach den Ausschüssen beteiligt. Dies sollte sich in Zukunft ändern.

**Abstimmungsergebnis:** 9 : 0 : 1

**6.2 2. Änderung Flächennutzungsplan Roßlau für eine Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg  
Vorlage: BV/334/2016/III-61**

Frau Neumann erläutert hierzu, dass die Aufstellung der 2. Änderung des FLNP für den Stadtteil Roßlau für das in diesem Beschluss dargestellte Gebiet beschlossen werden soll. Ziel des Verfahrens ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage im Parallelverfahren nach § 8 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch.

Notwendig ist dies, da die vorgesehene Fläche im derzeitigen FLNP als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportplatz ausgewiesen ist. Eine Umwandlung zum Baugebiet, das der Erholung dient ist Voraussetzung zur Durchführung des geplanten Vorhabens.

**Abstimmungsergebnis:** 9 : 0 : 1

**6.3 Antrag auf Errichtung von 3 Wohnmobilstellplätzen am Hermann-Wäschke-Weg 17 im Stadtteil Roßlau  
Vorlage: BV/335/2016/III-61**

Die BV bedarf keiner weiteren Erläuterungen, da dies bereits mit der Erklärung der zwei davor genannten BV erläutert wurde.

Die Ortschaftsratsmitglieder begrüßen die Errichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg 17.

**Abstimmungsergebnis:** 9 : 0 : 1

## **7 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

**7.1.** Durch Frau Müller wird daran erinnert, dass am 13.11.2016 zum Volkstrauertag wieder eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof Berliner Str. stattfinden wird. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

**7.2.** Frau Müller informiert darüber, dass eine Frau Klee bei Frau Kusmin vorgesprochen hat und den Zustand der Wege und Plätze, Sauberkeit in Roßlau angesprochen hat. Vor allem in Bezug auf die Bewerbung der Landesgartenschau sollte hier einiges getan werden, um Roßlau attraktiver zu machen.

**7.3.** Frau Müller informiert über die BV zum Lutherjahr. Hier finden auch sehr viele Veranstaltungen im Raum Dessau statt. Leider wird Roßlau hier nur unzureichend erwähnt.

Frau Müller schlägt als weiteren Veranstaltungsort mit Ambiente, die Wasserburg Roßlau vor. Als eine Möglichkeit die vielen Gäste unterzubringen, wäre hier das ehemalige Altenpflegeheim in der Waldstraße zu nennen.

**V: A 80 z. Ktn.**

## **8 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

### **8.1. Frau Gernoth**

Durch Frau Gernoth wird nach dem Sachstand Jugendclub Roßlau gefragt. Hier wird dringend um Information gebeten.

**V: A 51**

## **9 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen**

### **TOP 10.1. vom 29.09.2016 - Herr Brumme – Verkehrssituation Kreuzungsbereiche Südstr./Luchstr. und Hauptstr./Luchstr.**

Die Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich Dessauer Straße/Luchstraße wurde durch die untere Straßenverkehrsbehörde geprüft. Die Anbringung eines Grünpfeils für Rechtsabbieger ist nach Prüfung dessen nicht vorgesehen. Die Lichtsignalanlage befindet sich im Einzugsgebiet der „Sekundarschule an der Bieth“. Es findet somit eine häufige Querung durch Schüler statt, welches laut RiLSA (Richtlinien für Lichtsignalanlagen 2015) ein Ausschlusskriterium für die Anbringung eines „Grünpfeils“ an einer Lichtsignalanlage ist.

Im Zuge der Verlagerung der Sekundarschule wird die Ampel von der Verkehrsbehörde des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung weiterhin unter Beobachtung gehalten und ggf. um einen solchen Grünpfeil ergänzt.

Die Probleme in der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs an der Lichtsignalanlage Dessauer Straße/Luchstraße/Magdeburger Straße sowie an der Lichtsignalanlage Südstraße/Luchstraße werden derzeit untersucht. Im Bereich der Südstraße B 187 kommt es vermutlich aufgrund eines defekten/verdrehten Infrarotsensors zu Verzögerungen. Durch diesen Defekt kann die nötige Aufdehnung der Grünzeit nicht erfolgen und es wird jeweils nur ein Mindestgrün gezeigt. Dies führt zu einem schlechteren Abfluss des Verkehrs. Durch das Tiefbauamt wurde bereits zugesagt, den Defekt zu beheben.

**Anmerkung:** Die Ortschaftsratsmitglieder geben dazu noch folgende Hinweise.

**Südstr.** – vor allem in den Morgen- und Abendstunden kommt es durch parkende Fahrzeuge oftmals zu Behinderungen im Bereich der Wohnbebauung. Gerade im Bereich Ziegelstr. in Richtung Kreuzung Luchstr. verhindern die parkenden Fahrzeuge das Einordnen in zwei Fahrspuren (es ist bekannt, dass es eigentlich nur eine Fahrspur ist). Der Rückstau der Fahrzeuge in Richtung Kreuzung wird durch die parkenden Fahrzeuge noch vergrößert. Es wird gebeten, hier ein generelles Parkverbot auszusprechen.

**Dessauer Str./Richtung Zerbster Brücke:** Es wird gebeten zu prüfen, ob hier eine Lichtsignalanlage mit grünem Pfeil, der außerhalb der Schulzeit eingeschaltet wird, angebracht werden kann.

**V: A 32**

### **TOP 10.3. vom 29.09.2016 Frau Koschig**

Durch Frau Koschig wird das Nutzungskonzept für das Gebäude Waldstr. angemahnt. Nach einem VOT im Juni wurde die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes zeitnah zugesichert.

**V: A 51**

### **TOP 6.4. vom 28.01.2016 - Unterlagen Geschwindigkeitsanzeigetafel**

Es soll durch den OR versucht werden Spenden für das geplante Vorhaben zu erhalten.

**WV: OR**

## **13 Schließung der Sitzung**

Durch Frau Müller wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung um 19.50 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 05.01.17

---

Christa Müller  
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schritfführer